

Konzert

Starke Stimmen in St. Maria-St. Vicelin

vom 31. August 2015

Aus der Redaktion des Holsteinischen Couriers

Das Angelicus-Ensemble gab ein gelungenes Konzert



Das Angelicus-Ensemble aus Bulgarien ist in seiner Musik gleichsam himmlisch und präzise. Unter Beweis stellten die fünf Sänger das am Freitagabend in der St. Maria-St. Vicelinkirche.

Foto: Voiges

Neumünster | Die Welt einmal draußen lassen und sich ganz den Melodien und Stimmen hingeben: Leicht gelang dies den rund 80 Zuhörern, die sich am Freitagabend in der Kirche St. Maria-St. Vicelin eingefunden hatten, um das Männervokalensemble „Angelicus“ zu hören.

Programmatisch ging die kirchenmusikalische Zeitreise des Chores von bulgarischer Musik des Mittelalters (700 n. Chr.) über Werke russischer Komponisten, darunter Werke von Peter Tschaikowsky (1840 - 1893) und Sergei Rachmaninow (1873 bis 1943), bis hin zu bulgarischen Komponisten des 18. und 19. Jahrhunderts.

Doch der sakrale Gesang, aus dem tiefen Bass kommend, sich mit dem Tenor und Bariton verdichtend und wieder im Bassgesang schließenden Grundton, machte letztlich doch das Herzstück des Vortrags aus. Faszinierend war das Langsame und Innige dieser uralten Weisen. Und das Ensemble verstand es, nicht im wahrsten Sinne des Wortes im reinen Vortrag zu verharren, sondern sich authentisch und für die Zuhörer mitreißend in diese meditativen Melodien zu vertiefen. So durchdrangen die erfüllenden A-cappella-Klänge gleichsam himmlisch, präzise und in vollstem Einklang das Kirchenschiff, dessen Akustik übrigens von den erfahrenen Sängern ausdrücklich gelobt wurde.

Den Besuchern bot das Quintett so ein beeindruckendes, mystisches Konzert, für das sie sich am Ende mit anhaltendem, herzlichem Applaus bedankten.

von Sabine Voiges

erstellt am 31.Aug.2015